Biotopname
Kleiner Erlenbruch im Heidenholz

X

Standort /Geologie
vermoorte Senke, Grundmoräne

TK10 0308 - 314 - **Biotop-Nr.** 4012

Anschluß in TK

Naturraum Lehmplatten nördlich der Peene
200

	Film-Nr.	**Bild-Nr.**
Luftbild-Nr.	71	0219

Größe in ha	0,3646
Länge in m	,
min. Breite in m	,
max. Breite in m	,

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Nordvorpommern

Gemeinde / Stadt
Süderholz

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
09733

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V [X]

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP		FND		NP		FiB	
NSG		LSG		BR		FFH-Geb.	
ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat	

	Hauptcod.	**Nebencode**								**Überlagerungscode**	
Code	WNR	WNE	FGB								
%	60	35	5								

Vegetationseinheiten
Sumpfseggen-Erlenwald, Brennessel-Springkraut-Erlenbruchwald, Winkelseggen-Erlen-Eschenwald

Habitate + Strukturen

Beschreibung / Besonderheiten
Ein z. T. von Sumpfseggen-Erlenwald , z. T. kleinflächig von Winkelseggen bzw. Sumpfseggen, Schwertlilie und Großem Springkraut in der Krautschicht dominierter Erlen-Eschenwald auf wenig degradiertem Torf wird von einem ausgeräumten Graben mit Brennessel-Staudenfluren auf den Grabenrändern zweigeteilt. Durch den Graben, der im Sommer trockenfällt, wird das im Frühjahr sehr feuchte Biotop sehr stark entwässert. Die angrenzenden Waldflächen werden überwiegend von frisch-feuchtem Eschenwald auf Antorf, z. T. von Birken, Buchen u.a. auf frisch-trockenem Sandboden eingeschlossen.

Wertbestimmende Kriterien

	Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse
	Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen
	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung
X	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		Flächengröße / Länge
X	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops	X	Umgebung relativ störungsarm
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops		landschaftsprägender Charakter
	typische Zonierung von Biotoptypen		Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
	Struktur- und Habitatreichtum		

Gefährdung

YWE

keine Gefährdung [ ]

Empfehlung

ZSE

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10	Biotop-Nr.
0308 - 314	- 4012

Substrat

k	g	
	g	Torf, wenig gestört
	g	Torf, degradiert
k		Antorf
		Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamm
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
	g	feucht
	g	sehr feucht
		naß
		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
		eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
	g	Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
		extensiv
		aufgelassen
	g	keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
		Grünland, extensiv
	g	Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
	g	Graben
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Alnus glutinosa, Carex acutiformis, Urtica dioica

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Deschampsia cespitosa, Galium palustre, Glyceria fluitans, Ranunculus repens

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Athyrium filix-femina	Brachypodium sylvaticum	Calamagrostis canescens	<u>Cardamine pratensis</u>
Carex elongata	Carex remota	Dryopteris carthusiana	Dryopteris dilatata
Frangula alnus	Fraxinus excelsior	Impatiens noli-tangere	**Iris pseudacorus**
Lycopus europaeus	Lysimachia vulgaris	Mentha aquatica	Milium effusum
Myosoton aquaticum	Padus avium	Rubus idaeus	Stachys sylvatica

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 04.06.1997

Datum letzte Begehung: 03.07.1997

Bearbeiter/in: StAUNUEK-Meyer

Foto: 0 Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0